

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten  
Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Schadstoffsanierung Brandschutzmaßnahmen STZW

**Beschreibung:** Demontage von verschiedenen schadstoffbelasteten Materialien wie z.B. Brandschutzklappen, Kabelpritschen mit schwachgebundenen Asbest und Lüftungskanäle isoliert

mit alter KMF in dem gesamten Gebäudetrakt der Stadtbahnzentralwerkstatt gemäß der beiliegenden

Ausschreibungsunterlagen.

Die Maßnahmen sind während des Betriebs der StZW auszuführen und daher so zu planen

und

koordinieren das der Werkstattbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Weiterhin sind die Bereich immer mit dem AG sowie Werkstattbetrieb abzustimmen.

Auszuführende Leistungen

Die Ausschreibung beinhaltet die Schadstoffsanierung im gesamten Gebäude.

Die im Leistungsverzeichnis ausgeführten Leistungen umfassen:

- Planung und Abstimmung aller Sanierungsbereiche in der Stadtbahnzentralwerkstatt.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen umfassen:

- Bereitstellen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung
- Sanierungsbereich nach TRGS519 vorhalten für die komplette Bauzeit
- Sanierungsbereiche nach TRGS519 für den Ausbau Brandschutzklappen
- Demontage von Lüftungskanäle mit KMF-Isolierung nach TRGS521

- Zerlegen der Brandschutzklappen sowie Brandschutztüren im Sanierungsbereich
- Reinigung der Sanierungsbereiche
- Visuelle Abnahme sowie Freimessungen durch AG
- Demontage der Folienabschottung und Entsorgung der Materialien
- Schutz der vorhandenen Bausubstanz für die Zeit der Baumaßnahme

Während der Ausführung läuft der Werkstattbetrieb weiter und es werden zeitgleich andere

Unternehmen auf der Baustelle tätig sein. Es sind Abstimmungen mit den parallel auf der Baustelle tätigen Unternehmern erforderlich.

Es gibt vertrauliche Dokumente/Pläne in diesem Verfahren. Diese sind für eine Angebotsabgabe

wesentlich. Die vertraulichen Dokumente werden dem Bieter nach Einreichung der unterschriebenen

Vertraulichkeitserklärung über die Bieterkommunikation der "Deutsche eVergabe" zur Verfügung gestellt.

**Kennung des Verfahrens:** 73e74d09-e9ab-45f0-a2bd-2b4ff8ea3624

**Interne Kennung:** VGF-EU 190/25

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45262660 *Asbestbeseitigungsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 90740000 *Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60488

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.3 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro**

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Es gibt vertrauliche Dokumente/Pläne in diesem Verfahren. Diese sind für eine Angebotsabgabe

relevant. Die vertraulichen Dokumente werden dem Bieter nach Einreichung der unterschriebenen

Vertraulichkeitserklärung über die Bieterkommunikation der "Deutsche eVergabe" zur

Verfügung gestellt.

Zusätzliche Informationen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren

nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten

nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei

ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften

ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb

einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz

2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten

Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bietergemeinschaften (BIGE)

haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche

Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft

mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

("Bietergemeinschaftserklärung"). Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt,

wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.

Nimmt ein Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und

finanzielle

Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen

in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung mit als Gesamtschuldner

haften und eine entsprechende rechtsverbindliche Haftungserklärung abgeben.

Bieterfragen:

Die Beantwortung von Bieterfragen sowie die Kommunikation zwischen Bietern und der

Vergabestelle erfolgt über das Online-Portal <https://www.deutsche-evergabe.de>.

Wir

empfehlen daher den interessierten Bietern sich auf diesem Portal zu registrieren, damit der Bieter über evtl. Bieterfragen bzw. über evtl. Änderungen in den

Ausschreibungsunterlagen

vollumfänglich informiert werden kann. Beachtung der AVA-Richtlinie der VGF:

Im Falle

einer Auftragserteilung ist die weitere Abwicklung gemäß AVA-Richtlinie der Stadtwerke

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH zwingend einzuhalten. Diese Richtlinie

wird den Bietern als Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Hinweispflicht

bei Unvollständigkeit oder Unklarheiten: Die Bieter haben sich von der

Vollständigkeit

der ihnen überlassenen Unterlagen zu überzeugen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen

haben sie die Auftraggeberin in Textform unverzüglich darüber zu unterrichten.

Enthalten

die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unklarheiten, so haben die Bieter

die Auftraggeberin unverzüglich und vor Abgabe ihrer Angebote in Textform darauf hinzuweisen.

Ferner haben die Bieter die Auftraggeberin auf eventuelle Widersprüche in den Verdingungsunterlagen

unverzüglich in Textform aufmerksam zu machen. Gleiches gilt, falls die Bieter der Auffassung sind, dass die Unterlagen gegen geltendes Recht verstoßen.

Urkalkulation:

Die Bieter sind verpflichtet, die Urkalkulation ihrer Angebote vor Erteilung des Zuschlags

im Falle einer Preisprüfung auf Anforderung des Auftraggebers an diesen herauszugeben.

Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer die Übergabe der Urkalkulation in einem

doppelt verschlossenen Umschlag unmittelbar nach Zuschlagserteilung innerhalb von

sechs Tagen. Es besteht für den Auftragnehmer die vertragliche Verpflichtung eine Urkalkulation auf Verlangen vorzulegen (§ 16 HVTG). Referenzen: Es sind 3

Referenzen

der letzten 5 Jahre anzugeben. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: -  
Drei  
Referenzen aus den letzten 5 Jahren für Schadstoffsanierungsmaßnahmen mit  
schwachgebundenem  
Asbest in einer unter Betrieb laufenden Großwerkstatt. Beim Einsatz von  
Nachunternehmern  
hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem  
Angebot  
einzureichen. Der Nachweis der Eignungskriterien kann - soweit darin enthalten -  
durch  
die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein  
zugängliche  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.  
(Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden  
Unterlagen,  
die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters  
und  
des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: Der Bieter weist seine  
Fachkunde,  
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 6a EU VOB/A nach.  
Nachzuweisen  
sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den  
Vergabeunterlagen  
angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben. Zuverlässigkeit im  
Sinne  
von § 6a EU VOB/A. Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen  
eintragungspflichtig  
ist. Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21  
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,  
§ 21 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz. Eigenerklärung  
zum Nichtvorliegen  
von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB bzw. etwaiger  
Selbstreinigungsmaßnahmen  
gem. § 125 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 6f EU VOB/A Auszug aus dem  
Berufs- oder  
Handelsregister oder Nachweis der Eintragung in einem vergleichbaren  
ausländischen  
Register, nicht älter als drei Monate ab Datum der Versendung der  
Auftragsbekanntmachung;  
in Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung eines Gerichts  
oder  
einer Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands, wenn und soweit  
eine  
Eintragungspflicht besteht. Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem  
Angebot einzureichen sind: - HVA B-StB Angebotsschreiben - Teile der  
Leistungsbeschreibung:  
Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm - HVA B-StB Eigenerklärung zur

Eignung - HVA  
B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen - HVA B-StB Erklärung  
Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit - HVA  
B-StB  
Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe - Eigenerklärung zur  
Akzeptanz  
von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht - EFB 221 oder EFB 222 -  
Vertraulichkeitserklärung  
- Eigenerklärung zur Tariftreue nach HVTG - Eigenerklärung  
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz  
- Eigenerklärung Ersatzbaustoffverordnung - Eigenerklärung Sanktion gegen  
Russland

Gewährleistungszeit nach VOB/B ab schriftlicher Abnahme durch den Projektleiter  
der  
VGF.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/25/EU*

sektvo -

**2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV  
und § 16 VOB/A

**5 Los**

**5.1 Interne Referenz-ID Los:** LOT-0001

**Titel:** Schadstoffsanierung Brandschutzmaßnahmen STZW

**Beschreibung:** Demontage von verschiedenen schadstoffbelasteten Materialien wie z.B.  
Brandschutzklappen, Kabelpritschen mit schwachgebundenen Asbest und Lüftungskanäle  
isoliert  
mit alter KMF in dem gesamten Gebäudetrakt der Stadtbahnzentralwerkstatt gemäß der  
beiliegenden  
Ausschreibungsunterlagen.  
Die Maßnahmen sind während des Betriebs der StZW auszuführen und daher so zu  
planen  
und  
koordinieren das der Werkstattbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Weiterhin sind die  
Bereich immer mit  
dem AG sowie Werkstattbetrieb abzustimmen.

Auszuführende Leistungen

Die Ausschreibung beinhaltet die Schadstoffsanierung im gesamten Gebäude.

Die im Leistungsverzeichnis ausgeführten Leistungen umfassen:

- Planung und Abstimmung aller Sanierungsbereiche in der Stadtbahnzentralwerkstatt.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen umfassen:

- Bereitstellen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung
- Sanierungsbereich nach TRGS519 vorhalten für die komplette Bauzeit
- Sanierungsbereiche nach TRGS519 für den Ausbau Brandschutzklappen
- Demontage von Lüftungskanäle mit KMF-Isolierung nach TRGS521
- Zerlegen der Brandschutzklappen sowie Brandschutztüren im Sanierungsbereich
- Reinigung der Sanierungsbereiche
- Visuelle Abnahme sowie Freimessungen durch AG
- Demontage der Folienabschottung und Entsorgung der Materialien
- Schutz der vorhandenen Bausubstanz für die Zeit der Baumaßnahme

Während der Ausführung läuft der Werkstattbetrieb weiter und es werden zeitgleich andere

Unternehmen auf der Baustelle tätig sein. Es sind Abstimmungen mit den parallel auf der Baustelle tätigen Unternehmern erforderlich.

Es gibt vertrauliche Dokumente/Pläne in diesem Verfahren. Diese sind für eine Angebotsabgabe

wesentlich. Die vertraulichen Dokumente werden dem Bieter nach Einreichung der unterschriebenen

Vertraulichkeitserklärung über die Bieterkommunikation der "Deutsche eVergabe" zur Verfügung gestellt.

**Interne Kennung:** 3977d6c6-7818-4911-a875-5b79baadfb90

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45262660 *Asbestbeseitigungsarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 90740000 *Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60488

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 17/11/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 30/04/2026

#### 5.1.4 Verlängerung

**Verlängerung - Maximale Anzahl:** 0

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung:** Drei Referenzen aus den letzten 5 Jahren für Schadstoffsanierungsmaßnahmen mit schwachgebundenem Asbest in einer unter Betrieb laufenden Großwerkstatt.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 07/10/2025 10:00 +02:00



**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1de17154-1710-4c55-9814-15ebd1bb251c>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1de17154-1710-4c55-9814-15ebd1bb251c>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/10/2025 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 31 Tag

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

##### **Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Auszuführende Leistungen

Die Ausschreibung beinhaltet die Schadstoffsanierung im gesamten Gebäude.

Die im Leistungsverzeichnis ausgeführten Leistungen umfassen:

- Planung und Abstimmung aller Sanierungsbereiche in der Stadtbahnzentralwerkstatt.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen umfassen:

- Bereitstellen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung
- Sanierungsbereich nach TRGS519 vorhalten für die komplette Bauzeit
- Sanierungsbereiche nach TRGS519 für den Ausbau Brandschutzklappen
- Demontage von Lüftungskanäle mit KMF-Isolierung nach TRGS521

- Zerlegen der Brandschutzklappen sowie Brandschutztüren im Sanierungsbereich
- Reinigung der Sanierungsbereiche
- Visuelle Abnahme sowie Freimessungen durch AG
- Demontage der Folienabschottung und Entsorgung der Materialien
- Schutz der vorhandenen Bausubstanz für die Zeit der Baumaßnahme

Ausgeführte Vorarbeiten

Eine Zustandsfeststellung ist durch den AN vor Beginn und erneut nach Abschluss der Baumaßnahme mit

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende**

**Rechtsform:** Bietergemeinschaften (BIGE) haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung"). Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** keine besonderen

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Zusätzliche Informationen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren

nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

**Identifikationsnummer:** 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

**Abteilung:** Einkauf & Materialwirtschaft

**Postanschrift:** Kurt-Schumacher-Str. 8

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60311

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Einkauf & Materialwirtschaft

**E-Mail:** vergabestelle@vgf-ffm.de

**Telefon:** +49 6921326219

**Internet-Adresse:** <https://www.vgf-ffm.de/>

**Beschafferprofil - URL:** <https://www.vgf-ffm.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

#### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Identifikationsnummer:** 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

**Postanschrift:** Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

**Ort:** Darmstadt

**Postleitzahl:** 64283

**NUTS-3-Code:** *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer@rpda.hessen.de

**Telefon:** +49 6151126603

**Fax:** +49 6151125816

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

**Identifikationsnummer:** 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

**Abteilung:** Einkauf & Materialwirtschaft

**Postanschrift:** Kurt-Schumacher-Straße 8

**Ort:** Frankfurt am Main

**Postleitzahl:** 60311

**NUTS-3-Code:** *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Einkauf & Materialwirtschaft

**E-Mail:** vergabestelle@vgf-ffm.de

**Telefon:** +49 6921303

**Fax:** +49 6921323336

**Internet-Adresse:** <https://www.vgf-ffm.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 9ad2388b-6884-4233-ba10-11a3fa859263 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 08/09/2025 14:05 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*